

A tall palm tree stands prominently in the center of the frame against a clear blue sky. To its right, a tall white streetlight pole with several lamps is visible. In the background, a multi-story building with a reddish-brown facade can be seen. The overall scene is bright and sunny.

**¡Bienvenido a la
Escuela de Arte y
Superior de Diseño
de Valencia!**

Lucia Zeber

Escuela de Arte y Superior de Diseño de Valencia

Kommen und Gehen

ANREISE

Ich habe einen Direktflug von München ergattert. Nach ca. zweieinhalb Stunden war ich in Valencia. Einmal angekommen, kann man bequem direkt mit der Metro in die Stadt fahren. Der Flughafen ist eine halbe Stunde vom Zentrum entfernt. Die Fahrkarte kostet ca. 5 €. Die Metro Karte könnt ihr behalten und später mit anderen Tickets aufladen.

VERKEHRSANBINDUNG

Sowohl in Sachen Metro als auch Bus ist Valencia ganz gut ausgestattet und vor allem erschwinglich. Die Metro fährt in Valencia allerdings schon ab 12 Uhr nicht mehr. Dann muss man auf Nachtbusse ausweichen, oder alternativ auf das Valenbisi. Die Leihradstationen sind in der ganzen Stadt verteilt, sobald man einmal ein Abo abgeschlossen hat, ist die erste halbe Stunde immer umsonst. Ansonsten kann man sich auch gut zu Fuß fortbewegen.

Auch Züge sind günstig in Spanien, solange ihr rechtzeitig bucht. So bin ich z.B. für 10€ nach Madrid gefahren.

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Vor allem Cafés und Restaurants sind oft billiger als in Deutschland. Nur gibt es in den meisten, solange es keine hippen Touristenläden sind, leider kaum vegetarische Optionen. Dafür muss man dann auf vegane Restaurants



Aussicht von den Torres Quart

ausweichen. Auch viele frische Gemüsesorten kriegt man billiger als in Deutschland, dafür sind Schokolade und Käse teuer.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Eine Besonderheit Valencias ist der Turia Park, der sich durch die ganze Stadt zieht. Sehr zu empfehlen, wenn ihr Fahrrad fahren wollt. Allgemein hat Valencia sehr viele kleine Parks und hübsche Ecken. Das Leben findet viel auf der Straße statt.

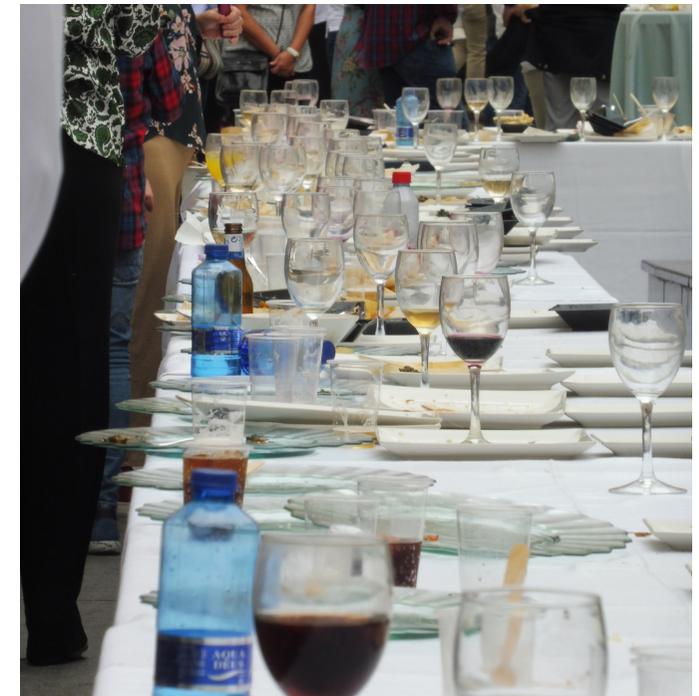
Überreste einer kostenlosen, öffentlichen Paella

KULTUR & TRADITION

Kultur ist sehr präsent in Valencia, es gibt sehr viele Museen, Ausstellungen und Veranstaltungen. Und in die allermeisten können Studierende umsonst. Nur um die Mittagszeit, zur Siesta, hat vieles zu. Dafür aber natürlich abends länger offen.

Die Valencianer lieben Feuerwerk und böllern zu jeder Tageszeit. Was man auf jeden Fall einmal probieren sollte, sind die valencianische Paella und Orxata.

Am bekanntesten ist Valencia wahrscheinlich für die Fallas, welche im März stattfinden. Es gibt auch viele Umzüge, zum Beispiel zu Heilig Drei König und dem chinesischen Neujahr.



Escuela de Arte y Superior de Diseño de Valencia

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Die EASD ist eine reine Designhochschule mit vielen verschiedenen Studiengängen (Grafik Design, Fotografie, Illustration, Innenarchitektur, Mode und Schmuck). Dadurch gibt es auch ein sehr vielfältiges Angebot an Kursen. Die Erasmusstudent*innen konnten komplett frei wählen und aus allen Studien- und Jahrgängen Kurse belegen. Zu Beginn des Semesters hatten wir zwei Wochen Probephase, in der wir verschiedene Kurse ausprobieren konnten, bevor wir uns entscheiden mussten. Ich habe primär „Optativas“ belegt, Wahlfächer, die studiengangübergreifend stattfinden. Diese finden allerdings nur im Wintersemester statt!

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die EASD hat ein sehr nettes und hilfsbereites Office, man konnte sich jederzeit mit allen Problemen und Sorgen an Nacho und Miguel wenden und sie haben sich stets viel Zeit genommen. Auch meine Professor*innen waren super hilfsbereit und nett. Der Umgang an der Hochschule ist sehr familiär und locker, alle reden sich mit Vornamen an.

Wir hatten weniger Frontalunterricht und Präsentationen. Es wurde primär im Unterricht gearbeitet, währenddessen haben wir Feedback und Unterstützung von den Professoren erhalten. Daher hatten auch alle Kurse 5 SWS, wodurch man sehr viel Zeit an der Hochschule verbracht hat. Im Unterricht haben wir mehr Übungen gemacht, bei denen der Fokus eher auf dem Erlernen des Programms oder einer Technik lag, und weniger auf Kreativität geachtet wurde. Die letzten Wochen des Semesters haben wir dann an einem persönlichen Projekt gearbeitet, das den Großteil

der Note ausmachte. Es gab fast keine Vorgaben, das Konzept haben wir selbst entwickelt. Ziel war, das zuvor erlernte anzuwenden. Was Werkstätten, Drucker, Scanner und Computerarbeitsplätze angeht, sind wir in Augsburg aber deutlich besser ausgestattet.

SEMESTERDAUER

Mein Auslandsaufenthalt startete Anfang September mit zwei Wochen Sprachkurs zusammen mit den anderen Erasmusstudenten. Das Semester begann dann offiziell am 19. September und dauerte bis Ende Januar. Die Prüfungsphase endete am 25. Januar, am 30. & 31.01 war ich das letzte Mal zur Rückgabe der Werkstücke und Notenbesprechung an der Hochschule.

EINSCHREIBEN

Für die Bewerbung musste ich nur ein Formular ausfüllen und ein digitales Portfolio schicken. Spanischkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, aber natürlich empfehlenswert. Die meisten Professor*innen und Student*innen sprechen kein oder nur dürftig Englisch, eventuell ist man daher in der Kurswahl eingeschränkt.

Für das Learning Agreement bekamen wir eine Pdf mit den Kursen zugeschickt. Die eigentliche Wahl findet dann aber vor Ort in der Probephase statt.

Leben & Feiern

WOHNEN

Ich selbst hatte keine Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche. Allerdings hatten mehrere andere Erasmusstudent*innen Erfahrungen mit Scammern. Die Hochschule hat deswegen eine Liste mit vertrauenswürdigen Portalen



Auf Exkursion im Zeichenkurs



Meine Küche

Escuela de Arte y Superior de Diseño de Valencia



zur Wohnungssuche und bietet außerdem Infos zu den Stadtvierteln auf ihrer Webseite. Preislich ist Valencia vergleichbar mit Augsburg. Solltet ihr von Deutschland aus nichts finden, oder euch von der Wohnung in Person überzeugen wollen, ist das auch möglich. Einige nutzten die ersten zwei Wochen noch zur Wohnungssuche und hatten alle bis zum Semesterstart etwas gefunden

INTERNATIONAL STUDENTS

In Valencia kann man super viele Erasmusstudent*innen kennen lernen, aber auch internationale Studierende aus allen Teilen der Welt. Es gibt einige Erasmus Agenturen und Vereinigungen wie z.B. ESN und Happy Erasmus, die Ausflüge und ähnliches organisieren.

TIPPS

Plant viel Platz in eurem Koffer ein, es gibt super viele günstige Second Hand Märkte!
Ihr könnt in allermeisten Museen umsonst rein.

Checkt die Pizza bei La Finestra aus.
Direkt neben der Hochschule (Velluters) ist ein Copyshop mit einer kleinen Auswahl an Künstlerbedarf. Auch die Papeleria Sumo zum Drucken ist ganz in der Nähe.

PARTY

Es gibt viele Clubs und Feierlustige in Valencia. Oft gibt es Promotion Angebote, mit denen ihr umsonst reinkommen könnt. Wenn ihr Reggaeton mögt, kommt ihr auf jeden Fall gut zurecht. Empfehlenswerte Getränke sind, abgesehen von Sangría, Tinto de Verano und Agua de Valencia.

Más Información

Escuela de Arte y Superior de
Diseño de Valencia

C/ Pintor Domingo, 20
46001 - Valencia
www.easdvalencia.com

Campus der EASD (Centre Velluters)



Ein Zeichensaal



Außenansicht

Weitere Impressionen



Aussicht der Torres de Serranos

Weitere Impressionen

